

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Herrn Wilfried Hanft
Rathaus
53332 Bornheim

Bornheim, 12.11.2009

- Kopie an den Bürgermeister -

Sehr geehrter Herr Hanft!

Veranlassen Sie bitte, dass die nachfolgenden Ausführungen als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des VPLA am 02.12.2009 genommen werden, damit die Möglichkeit besteht, gegebenenfalls Anträge zu stellen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



(Dr. Michael Pacyna)

Die künftige Entwicklung des Heimatblicks und seiner Umgebung

Die Übernahme des ehemaligen Ausflugslokals und Hotels „Heimatblick“ durch die TXL Business Academy wirft erhebliche Fragen auf, um deren Beantwortung wir bitten.

1. Welche Pläne verfolgt die TXL mit dem „Heimatblick“ und dem dazu gehörenden Gelände? Leider wurde das diesbezüglich bereits vereinbarte Gespräch von der TXL kurzfristig abgesagt.
2. Sind Gebäudeerweiterungen und Neubauten geplant?

3. Ist die angestrebte Nutzungsänderung genehmigungsfähig?
4. Gehen die Pläne der TXL mit den Vorgaben des Regionalplans, des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans Bornheim konform?
5. Welches Verkehrsaufkommen ist künftig zu erwarten und wie soll der Verkehrsfluss abgewickelt werden?
6. Reicht das vorhandene Stellplatz-Angebot aus?
7. Welche Zwecke verfolgt die TXL mit den vorgenommenen und noch geplanten Rodungsarbeiten?
8. Sind die geplanten Umbauarbeiten genehmigungspflichtig oder nicht?
9. Muss die Stadt dulden, dass über Straßen, welche für LKW über 7,5 t gesperrt sind, mit schwereren Fahrzeugen Bauschutt abgefahren und künftig Baumaterial angefahren wird?
10. Was unternimmt die Stadt gegen Lärmbelästigungen durch sonntags stattfindende Umbauarbeiten (z.B. laut schallende Entfernung vorhandener Terrassen-Fliesen am 08.11.2009)?
11. Plant die TXL die Sperrung von bisher öffentlich zugänglichen Wegen und eine Abschottung des gesamten Geländes?
12. Können der vom Abriss bedrohte „Friedensweg“ mit seinen „Gebotssteinen“, der vom Älteren jüdischen Friedhof zum „Heimatblick“ hinaufführt, sowie die Statue des „Segnenden Christus“ durch eine Eintragung in die Denkmalslisten der Kommunen Bornheim und Alfter gerettet werden? Die Denkmalwürdigkeit ist unseres Erachtens gegeben.

Anträge:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behält sich vor, auf der Grundlage der Antworten gegebenenfalls Anträge, z.B. zur Unterschutzstellung des „Friedensweges“ und des „Segnenden Christus“, in der Sitzung zu stellen.